



☐ vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Team Zastrow
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Holger Zastrow

GZ: (OB) 65.5

Datum: 20. JULI 2026

Hitzeschutz in Gebäuden der Landeshauptstadt Dresden AF1482/26

Sehr geehrter Herr Zastrow,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Die Landeshauptstadt Dresden hat einen Hitzeaktionsplan erstellt. Dazu habe ich folgende Fragen:

- 1. Wie viele kommunale Gebäude gibt es insgesamt und wie viele davon sind mit einer Außenverschattung, einer Klimaanlage bzw. einer adiabatischen Kühlung ausgestattet?“**

Die Abteilung Immobilienverwaltung des Amtes für Hochbau und Immobilienverwaltung betreut insgesamt 170 kommunale Gebäude, hiervon sind 30 Objekte teilweise mit einer Außenverschattung ausgestattet. Adiabatische Kühlungen sind in keinem Objekt verbaut. Teilklimaanlagen, welche Büroeinheiten versorgen, sind nur in vier Objekten vorhanden.

Der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden verfügt über keine Klimaanlagen zur Kühlung von Aufenthaltsräumen, die beispielsweise der Arbeitsausübung oder dem Sportbetrieb dienen. Teilweise sind Kühlanlagen in Serverräumen vorhanden, deren Zweck ausschließlich der Sicherstellung des technischen Betriebs sowie dem Schutz der IT-Infrastruktur vor Überhitzung dient.

Im Heinz-Steyer-Stadion sind einzelne Lüftungsanlagen mit sogenannten Nachkühlern für die Fechthalle, den Ballettsaal, den Multifunktionsraum sowie den Tagesaufenthalts-/Presseraum im Eingangsbereich ausgestattet. Nachkühler dienen der Absenkung der Zulufttemperatur innerhalb der Lüftungsanlage und verbessern damit das Raumklima. Sie sind jedoch nicht mit einer vollwertigen Klimaanlage gleichzusetzen, da sie weder eine umfassende Raumkühlung noch eine gezielte Regelung der Raumtemperatur ermöglichen.

Eine Außenverschattung ist im Verwaltungsgebäude Freiburger Straße 31 sowie in Teilbereichen des Ruderhauses Cotta vorhanden.

Adiabatische Kühlanlagen sind in den Gebäuden des Eigenbetriebes Sportstätten nicht vorhanden.

2. „Wie viele Kindertageseinrichtungen gibt es in Dresden und wie viele davon sind mit einer Außenverschattung, einer Klimaanlage bzw. einer adiabatischen Kühlung ausgestattet?“

Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen (EB Kita) hat 220 Liegenschaften im Sondervermögen, welche als Kindertageseinrichtungen in kommunaler sowie freier Trägerschaft betrieben werden. Aufgrund der Auflagen des Landesjugendamtes, welche für die Betriebserlaubnis zwingend einzuhalten sind, verfügen alle Gebäude des EB Kita über entsprechende Verschattungsmöglichkeiten. Dabei handelt es sich überwiegend um Außenverschattung. In seltenen Fällen war die Anbringung von einer Außenverschattung aufgrund des Denkmalschutzes nicht möglich.

Die Gebäude des EB Kita verfügen über keine Klimaanlage oder adiabatische Kühlung. Drei neuere Gebäude verfügen über eine Wärmepumpe, die im Sommer die Räumlichkeiten entsprechend temperieren kann. Mit dieser Lösung hat der EB Kita bereits sehr gute Erfahrungen gesammelt. Weiterhin wurden in über 40 Gebäuden des EB Kita Nachtlüftungsfenster installiert. Diese ermöglichen die sichere Lüftung über die ganze Nacht und tragen entscheidend zur thermischen Behaglichkeit der Räume bei.

Des Weiteren befinden sich in Dresden Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft, welche sich nicht im Eigentum der Landeshauptstadt Dresden befinden. Über deren Ausstattung und Gegebenheiten am Gebäude kann von Seiten der Landeshauptstadt Dresden keine Aussage getroffen werden.

3. „Wie viele Schulen gibt es in Dresden und wie viele davon sind mit einer Außenverschattung, einer Klimaanlage bzw. einer adiabatischen Kühlung ausgestattet?“

Das Amt für Schulen verwaltet im Schuljahr 2026/2027 insgesamt 148 kommunale Schulen. Es werden keine Klimaanlage bzw. adiabatische Kühlungen verbaut. Der überwiegende Teil der Schulen besitzt bereits eine Außenverschattung. Deren Ausführung ist an den einzelnen Standorten sehr unterschiedlich und hängt von den örtlichen Bedingungen ab. Darüber hinaus ist die Nachrüstung einer Außenverschattung, insbesondere bei denkmalgeschützten Objekten, nicht oder nur eingeschränkt möglich.

Das Amt für Schulen überarbeitet momentan auf der Grundlage von Erhebungen des Umweltamtes seine Strategie zum sommerlichen Hitzeschutz für Gebäude und Freianlagen. Hierbei sollen organisatorische und kurzfristige Maßnahmen in eine Gesamtstrategie eingebunden werden.

4. „Wie viele Verwaltungsgebäude hat die LH Dresden und wie viele davon sind mit einer Außenverschattung, einer Klimaanlage bzw. einer adiabatischen Kühlung ausgestattet?“

Die Landeshauptstadt Dresden hat 70 klassische Verwaltungsgebäude in Nutzung. 20 Objekte sind mit teilweiser Außenverschattung versehen. Adiabatische Kühlungen sind in keinem Objekt verbaut. Teilklimaanlagen, welche Büroeinheiten versorgen, sind nur in vier Objekten vorhanden.

5. „Wie viele Pflegeheime gibt es in Dresden und wie viele davon sind mit einer Außenverschattung, einer Klimaanlage bzw. einer adiabatischen Kühlung ausgestattet?“

Die Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden betreut fünf Pflegeeinrichtungen und eine Wohnstätte für Menschen mit geistiger Behinderung sowie zwei ambulante Dienste.

Zwei Einrichtungen sind komplett und zwei teilweise mit Außenverschattung ausgestattet, es kommen punktuell Klimageräte zum Einsatz.

6. „Wie viele Gebäude des städtischen Klinikums sind mit einer Außenverschattung, einer Klimaanlage bzw. einer adiabatischen Kühlung ausgestattet?“

Liegenschaft	Häuser	Außenverschattung*	Klimatisierung**	Adiabatik
Standort Friedrichstadt	20	18	4	3
Standort Trachau	19	18	2	0
Standort Weißer Hirsch	3	2	0	0
Standort Löbtau, Geriatrie	1	1	0	0
Med. Berufsfachschule, Bodelschwingstraße	3	1	0	0
Ermelhaus, Radebeul, Augustusstraße	1	0	0	0
Summe	47	40	6	3

* Außenverschattung zumindest teilweise vorhanden

** Klimatisierung sensibler medizinischer Bereiche

7. „Wie viele Gebäude der Feuerwehr sind mit einer Außenverschattung, einer Klimaanlage bzw. einer adiabatischen Kühlung ausgestattet?“

Feuer- und Rettungswachen:

- Brandschutz-, Rettungsdienst und Katastrophenschutzzentrum (BRKD), Scharfenberger Straße 47: Verschattung, Vollklimatisierung der Integrierten Regionalleitstelle (IRLS), sowie vereinzelte Bürobereiche gekühlt,
- Sozialräume IRLS (auf dem Gelände des BRKD – aktuell noch im Bau): Verschattung und baulicher Wärmeschutz, sowie Temperierung über Fußboden-Heizung,
- Feuer- und Rettungswache Albertstadt (FW 1), Magazinstraße 1: Verschattung,
- Feuer- und Rettungswache Übigau (FW 2), Washingtonstraße 59: Verschattung (nicht ausreichend), sowie vereinzelt Klimatisierung von Schulungsräumen und Werkstattbereichen,
- Feuer- und Rettungswache Striesen (FW 3), Schlüterstraße 39: kein sommerlicher Wärmeschutz,
- Feuer- und Rettungswache Löbtau (FW 4), Clara-Zetkin-Straße 24: Verschattung,
- Feuer- und Rettungswache Altstadt (FW 5), Strehleener Straße 23: teilweise Verschattung, sowie teilweise Klimatisierung von Schulungsbereichen.

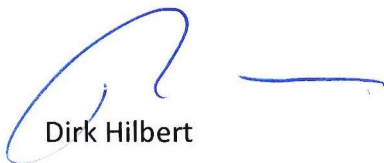
Rettungswachen:

- Rettungswache Friedrichstadt (RWFs), Berliner Straße 31: Verschattung (nicht ausreichend), sowie Klimatisierung der Aufenthaltsbereiche,
- Rettungswache Johannstadt (RWJs), Gerokstraße 33: Verschattung,
- Rettungswache Gönnsdorf (RWGö), Weißiger Landstraße 2 g: Verschattung (nicht ausreichend),
- Rettungswache Löbtau (RWLö), Grumbacher Straße 28: kein sommerlicher Wärmeschutz,
- Rettungswache Neustadt (RWNe), Louisenstraße 14-16: kein sommerlicher Wärmeschutz,
- Rettungswache Pieschen (RWPi), Großenhainer Straße 33: Verschattung (nicht ausreichend), sowie Klimatisierung der Aufenthaltsbereiche,
- Rettungswache Striesen (RWSt), Glashütter Straße 50: Verschattung,
- Rettungswache Klotzsche (RWKLH), Travemünder Straße 2: Verschattung (nicht ausreichend),
- Rettungswache Leuben (RWLe), Zamenhofstraße 2: Verschattung und baulicher Wärmeschutz.
- Bei den Rettungswachen Bühlau (RWBue) – Heinrich-Cotta-Straße 12, Übigau (RWUeb) – Klingerstraße 20, Trachau (RWTr) – Industriestraße 37 und Reick (RWRe) – Stephensonstraße 12 handelt es sich um Mietobjekte, welche alle samt über keinen sommerlichen Wärmeschutz verfügen.

Gerätehäuser der Stadtteilfeuerwehren:

- Gerätehaus der Stadtteilfeuerwehr Klotzsche (STF-KLH): Verschattung (nicht ausreichend),
- Gerätehaus der Stadtteilfeuerwehr Mobschatz (STF-MOB): Verschattung und baulicher Wärmeschutz,
- Gerätehaus der Stadtteilfeuerwehr Reitzendorf (STF-RZD) – aktuell noch im Bau: Verschattung und baulicher Wärmeschutz,
- Gerätehaus der Stadtteilfeuerwehr Langebrück (STF-LAN) – aktuell noch im Bau: Verschattung und baulicher Wärmeschutz.
- Die Gerätehäuser der Stadtteilfeuerwehren Niedersedlitz (STF-NDS), Weixdorf (STF-WXD), Brabschütz (STF-BRA), Eschdorf (STF-ESD), Gompitz (STF-GOM), Kaitz (STF-KAI), Lockwitz (STF-LOC), Ockerwitz (STF-OCK), Pappritz (STF-PAP), Pillnitz (STF-PIL), Rockau (STF-ROC), Weißig (STF-WEI) und Wilschdorf (STF-WID) verfügen über keinen sommerlichen Wärmeschutz.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert